



Erhalt badischer Kulturgüter ohne Etat kürzung im Kunstbereich

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst trat der Kritik von Prof. Klaus Zehelein entgegen, die staatlichen Museen und Kunsteinrichtungen müssten auf einen Teil ihres Etats verzichten, um das Kulturerbe Schloss Salem zu bewahren. „Bei der Einschätzung von Prof. Zehelein muss es sich um ein Missverständnis handeln. Es geht nicht um eine Kürzung, sondern darum, dass Mittel aus dem Zentralfonds und der Museumsstiftung des Landes schwerpunktmäßig zum Ankauf von Kunstgegenständen, die sich im Eigentum des Hauses Baden befinden, eingesetzt werden“, erklärte ein Sprecher des Ministeriums am 27. Oktober. Die Direktorinnen und Direktoren der staatlichen Museen und der Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit Mannheim hätten dieses Vorgehen grundsätzlich akzeptiert.

Quelle: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

<http://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/erhalt-badischer-kulturgueter-ohne-etatkuerzung-im-kunstbereich/>